

## EINZIGARTIGES FÖRDERPROJEKT

FÜR TRAUNREUTER GRUNDSCHÜLER SEIT 2011

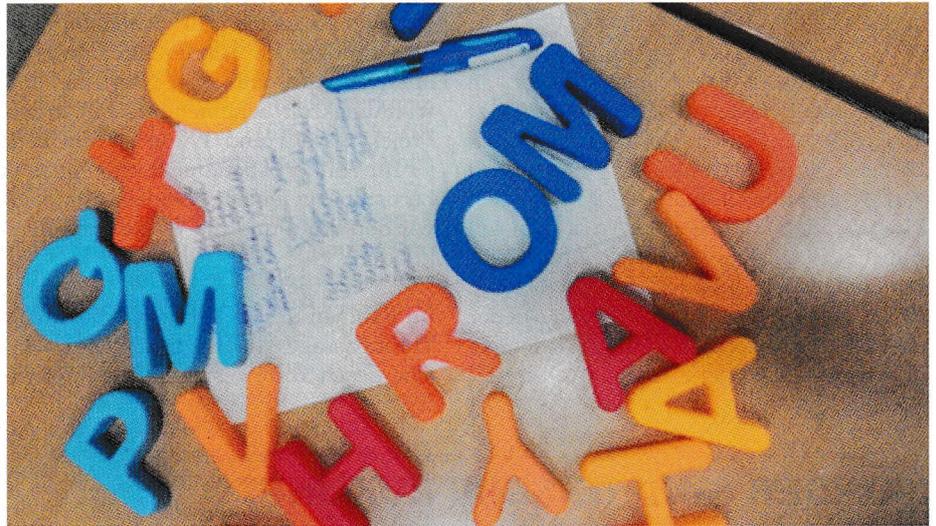
Mittlerweile findet dieses einzigartige Projekt, das auf Initiative der Schulpsychologin, Frau Parsch, in Zusammenarbeit mit dem MGH und der Lern-Legasthenie-Trainerin Michaela Mayer im Schuljahr 2010/11 begann, schon das 9. Schuljahr in Folge regelmäßig immer am Donnerstag statt.

Es bietet einen wertvollen Raum für eine spezielle Lernfördergruppe Traunreuter Grundschulkindern der 3. und 4. Klassen, die Schwierigkeiten oder Auffälligkeiten im Lese-Rechtschreibbereich zeigen, die aber nicht unbedingt auf ihren Migrationshintergrund zurückzuführen sind. Dieses Angebot sollte anfangs vor allem Schülern und Schülerinnen aus sozial benachteiligten Familien mit Migrationshintergrund zur Verfügung stehen.

In den vergangenen Schuljahren nahmen mehr als 50 Schüler/Innen sehr regelmäßig teil. Pro Schuljahr waren es jeweils an die 60 Stunden, die diese individuelle Fördermöglichkeit bietet. Dazu gehören auch Beratungen und Gespräche mit Eltern und Lehrern, hier wurde die Kooperation und übergreifendes Zusammenspiel als sehr positiv von allen Seiten angenommen.

**Ab dem Schuljahr 2018/19 wird das Förderprojekt, das vom Mehrgenerationenhaus und der Stadt Traunreut finanziert wird, erweitert.**

Erstmals wird es zwei Gruppen geben, jede Klassenstufe wird eine eigene Förderstunde bekommen, das bietet die Möglichkeit, dass diese Förderung noch individueller und gezielter gestaltet und aufgebaut werden kann.



Ebenso neu ab diesem Schuljahr ist, dass diese Stunden in der Grundschule Nord stattfinden dürfen, was für einige Schüler \*Innen sicher entspannter ist, weil sie vorort bleiben können. Es wird in dieser gemeinsamen Stunde in der Kleingruppe von max. 6 Kindern trainiert, wie wichtig genaues hin-hören und hin-sehen ist, aber auch, dass ohne Lesen und Schreiben das Lesen und Schreiben nicht erlernt werden kann.

Für uns alle ist es sehr wünschenswert, dass die Kinder die Möglichkeit erhalten, in Kleinstgruppen, individuelles Lern- und Fördertraining zu erhalten, denn gerade Kinder mit Lernschwierigkeiten oder Lernstörungen haben oft Probleme dem Leistungsdruck standzuhalten. Bei vielen kommt es zu sogenannter Sekundärproblematik, die dann im medizinisch-psychologischem Bereich „therapiert“ werden muss.

**TERMIN** Ab Donnerstag, den 04.10.2018,

Uhrzeit wird noch bekannt gegeben, findet die Förderstunde erstmalig in der Grundschule Nord, Traunreut, für das Schuljahr 2018/19, gegen den obligatorischen geringen Unkostenbeitrag von 1€ pro Stunde, statt. Die Kinder werden über die Grundschulen bis spätestens Montag, den 01. Oktober 18 angemeldet, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

**AKTUELL** entsteht ein Kurs im MGH Traunreut für junge Erwachsene und Erwachsene mit Lese-Rechtschreibschwierigkeiten im Alltag. Bei Legasthenie und Lese-Rechtschreibstörung kann man auch nach der Schullaufbahn diese Fähigkeiten ausbauen und erweitern.

**Ansprechpartner zu diesem Projekt**  
Michaela Mayer, mayer-micha@t-online.de  
oder Telefon: 0171/ 49 31 627.

## TRAUMNOTE 1,0 FÜR AUSZUBILDENDE DER STADT TRAUNREUT

KATHRIN DONISLREITER ERHÄLT STAATSPREISURKUNDE UND BEREITET SICH AUF STUDIUM VOR



**Traumnote 1,0 - diese hervorragende Leistung von Kathrin Donislreiter, die bei der Stadt Traunreut eine dreijährige Ausbildung zum Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellte“ absolvierte und die staatliche Berufsschule II in Traunstein besuchte, verdiente eine besondere Ehrung.**

Der Bürgermeister der Stadt Traunreut, Klaus Ritter und Verantwortliche für die Auszubildenden bei der Stadt Traunreut, Angelika Künzner, überreichten der Absolventin bei einer Feierstunde einen Blumenstrauß und das frisch eingetroffene Zeugnis. Damit endet nun die Ausbildungszeit von Kathrin Donislreiter bei der Stadt Traunreut, denn ab Oktober

2018 beginnt Sie ein dreijähriges Studium zur Diplom-Verwaltungswirtin (FH). Stellvertretende Landrätin Resi Schmidhuber und Landtagsabgeordneter Klaus Steiner haben Kathrin Donislreiter gleichzeitig mit der Staatspreisurkunde der Regierung von Oberbayern ausgezeichnet, die mit einem Geldpreis verbunden ist, der vom Landkreis und vom Förderverein der Berufsschule zur Verfügung gestellt wird.

Die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten ist eine duale Ausbildung zwischen der Berufsschule und der Stadt Traunreut (Ausbildungsstätte). Die überbetriebliche Ausbildung wird durch die Bayerische Verwaltungsschule in Vöhllehgängen mit insgesamt 540 Unterrichtsstunden durchgeführt.

Bürgermeister der Stadt Traunreut, Klaus Ritter, Verantwortliche für die Auszubildenden der Stadt Traunreut, Angelika Künzner, stellvertretender Personalratsvorsitzender Claudio Beilhack mit Absolventin Kathrin Donislreiter. Foto: Stadt Traunreut